



Niederschrift

über die Sitzung des

Gemeinderates Ruschberg

Sitzungsdatum: 10.02.2014
Zeit: 19.00 – 19.50 Uhr
Ort: Bürgerhaus

Teilnehmer:

Als Vorsitzender: Ortsbürgermeister Alfred Heu

Die Beigeordneten: Wolfgang Schmitt
Reinhold Winand

Die Ratsmitglieder:

- | | |
|---------------------|------------------------|
| 1. Wolfgang Schmitt | 8. Joachim Milbredt |
| 2. Reinhold Winand | 9. Norbert Schneider |
| | 10. Timo Christmann |
| | 11. Sebastian Simon |
| | 12. Harry Dringelstein |
| 4. Gerold Martini | |
| 6. Andreas Heu | |
| 7. Peter Alsfasser | |

Von der Verwaltung:

Außerdem anwesend:

Zu der auf heute anberaumten Sitzung des Ortsgemeinderates waren die Mitglieder mit Einladung vom 29.01.2014 unter Mitteilung von Ort und Stunde der Beratung, sowie der Tagesordnung form- und fristgerecht eingeladen worden.

Anträge auf Ergänzung der Tagesordnung wurden nicht gestellt.

Die Sitzung war öffentlich.

Vor Eintritt in die Tagesordnung wurde von Andre Scherer das von seiner Firma erstellte Baumkataster übergeben. Diese Arbeiten wurden vergeben, um den Vorgaben des Ge-

setzgebers, die im Zusammenhang mit einem tödlichen Unfall in Trier (2012) entstanden, zu entsprechen.

Die Sicherung und Pflege von 163 Bäumen die in Ruschberg im Lichtraumprofil von Verkehrsanlagen stehen kann nunmehr erfolgen

A. Öffentlicher Teil

1. Beratung über die Forstwirtschaftspläne 2014

Zu diesem TOP wurde den Ratsmitglieder eine Vorlage übersandt. Die von Revierförster Kreuz aufgestellten Pläne fanden die Zustimmung des Rates. Ein Überschuss von rund 700 € ist einkalkuliert.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

2. Beratung über Zuschussgewährung Schützenverein

Die Zuschusshöhe von 2.500 € ist im Doppelhaushalt 2013/2014 finanziert. Mittlerweile wurden die erforderlichen Nachweise für die Renovierung des 25.m-Standes vorgelegt. Darüber hinaus erfüllt der Verein die mitgliedsbeitragsmäßigen Voraussetzung für die Gewährung.

Es werden 2.500 € bewilligt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

3. Annahme einer Sachspende

Die Fa. Jürgen Korb hat der Gemeinde eine Ruhebänk für die neu entstandenen Grünzone am Wendehammer Kallenfels geschenkt. Dafür ein herzlicher Dank. Die Spende wird gerne angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

4. Beratung über das Ergebnis der Rechnungsprüfung 2012

Die Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses fand am 10.10.2013 unter Leitung von Ratsmitglied Timo Christmann statt.

Er wurde vom Ausschuss beauftragt dem Gemeinderat folgende Beschlussfassung vorzuschlagen:

Ortsbürgermeister Heu und Beigeordneter Winand hatten an den folgenden Abstimmungen nicht teilgenommen

- a.) Die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen für das Haushaltsjahr 2012 werden, soweit dies noch nicht geschehen ist, gem. § 100 Gemeindeordnung genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

b.) Der geprüfte Jahresabschluss zum 31.12.2012 der Ortsgemeinde Ruschberg wird gem. § 114 Abs. 1 Satz 1 der Gemeindeordnung festgestellt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

c.) Dem Ortsbürgermeister und dem 1. Beigeordneten – soweit er die Vertretung geführt hat – sowie dem Bürgermeister der Verbandsgemeinde Baumholder wird nach § 114 Abs. 1 Satz 2 GemO für das Haushaltsjahr 2012 Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 5: Anschaffung von Rasenmähern

Die seit rund 20 Jahren in Nutzung befindlichen AS-Mäher sind nicht mehr instandsetzungswürdig. Für die Pflege der Wanderwege wird ein Gerät mit 51 cm Schnittbreite und für die sonstigen Flächen ein Mäher mit 63 cm Schnittbreite benötigt. Nach kurzer Aussprache werden zwei entsprechende Geräte beschafft. Der Anschaffungspreis von ca. 4.000 € wird im Haushaltsplan 2014 finanziert.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 6: Vergabe von Planleistungen Straßensanierungen 2015

Hierzu wurde den Ratsmitgliedern ein Vorschlag der Verwaltung unterbreitet:

„Die öffentlichen Verkehrsanlagen Neuweg, Kremelstraße und Auf Kremel sollen in den Jahren 2015 und 2016 (2017?) ausgebaut werden. Die Verwaltung wird gebeten, der Ortsgemeinde einen Vorschlag zur Auftragsvergabe bis zur Ausführungsplanung nach HOAI zu unterbreiten, damit rechtzeitig ein Antrag auf eine Zuweisung aus dem Investitionsstock 2015 gestellt und die Finanzierung im Doppelhaushalt 2015/2016 vorgesehen werden kann.“

Nach kurzer Beratung wurde diese Vorgehensweise bevorzugt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 7: Teilnahme am Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft 2014“

Nach kurzer Aussprache wird man am Wettbewerb teilnehmen. Die Verwaltung wird um Anmeldung bei der Kreisverwaltung Birkenfeld gebeten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 8: Beratung über das Ergebnis „Bio-Energiedorf“

Mit der Teilnahme am Bio-Energiedorf-Coaching wurden die weiteren Weichen gestellt. Den Ratsmitgliedern wurde ein Beschlussvorschlag zur Weiterverfolgung der Energiedorfstrategie unterbreitet:

Die Gemeinde dokumentiert mit diesem Beschluss den grundsätzlichen Willen, sich dem Thema „Entwicklung zu einem (Bio)Energiedorf“ zu widmen und die Bestrebungen der Dorfgemeinschaft aktiv zu unterstützen. Die Gemeinde verfolgt damit die Ziele regionale Potentiale zu aktivieren, eine Steigerung der regionalen Wertschöpfung zu ermöglichen, die Abhängigkeit von fossilen Energieträgern zu verringern und

einen wesentlichen Beitrag zum Klimaschutz in der Gemeinde zu leisten. Der Beschluss kann die Beantragung von weiteren Fördermitteln erleichtern
Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 9: Anfragen und Mitteilungen

Vom Vorsitzenden wurden folgende Mitteilungen gemacht:

- Sachstand „Baufällige Häuser“
- Sachstand Ausbesserungen Straßenschäden Jostenbitzweg und Kreuzhügel
- Im Rahmen OD K 31 wird auch die Einmündung Dorfstraße saniert (Antwort auf Anfrage von RM Gerold Martini)
- Im Dorferneuerungsprogramm sind die nächsten Sitzungen für den Arbeitskreis „Dorfentwicklung“ am 10.03. und für den AK „Dorfgemeinschaft“ am 17.03.2014 jeweils um 19.00 Uhr im Bürgerhaus

Von Ratsmitgliedern wurden folgende Mitteilungen – Anfragen gemacht:

- Ratsmitglied Joachim Milbredt lobte die Teilnehmer der Sylvesterparty im Jugendraum für ihr gutes Verhalten: Des Weiteren sprach er notwendige Bordsteinsanierungen im Bereich Wäschbach/Kallenfels an. Ebenso machte er auf gravierende Straßenschäden an der Einfahrt zum Gewerbegebiet Heimmelberg aufmerksam.
- Beigeordneter Wolfgang Schmitt erinnerte an den Arbeitseinsatz am 15.02. im Bürgerhaus

TOP 10: Einwohnerfragestunde

Aus den Reihen der Zuhörer ergaben sich einige Fragen die direkt beantwortet wurden.